

Handbuch



Rufzentralen Netzwerk Server

RNM01/ RNM01-V

Vorwort

Das Programmpaket **Rufzentralen Netzwerk Server RNM01** ist eine Visualisierungs- und Steuerungsanwendung für Explorer Rufzentralen.

Bei dem hier vorliegenden Interface handelt es sich um ein handelsübliches PC-System, dass mit der Anwendungssoftware **Rufzentralen Netzwerk Server RNM01** der Explorer GmbH und zusätzlich ausgewählter und getesteter lizenzierter Software, Free- und OpenSource-Software vorinstalliert und - konfiguriert wurde.

Mit dem Erwerb erhalten Sie auch den vollen Zugang zum gesamten Computersystem.

Es wird ausdrücklich empfohlen, das System ausschließlich zum Zweck eines Interfaces für Explorer Rufzentralen einzusetzen und keine andere, als die vorinstallierte, hier beschriebene oder durch die Explorer GmbH empfohlene Software auf diesem System zu installieren und auszuführen!

Die Explorer GmbH übernimmt für eine fehlerfreie Funktion des Systems nur eine Gewähr, wenn das System wie beschrieben konfiguriert ist und ausschließlich zum Zweck eines Interfaces für Explorer Rufzentralen eingesetzt wird.

Der Einsatz des Systems ist nur im Bereich solcher Umgebungen, Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Fehlfunktion keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt. Die Software ist nicht für den Einsatz als Notruf oder lebensrettender Hilferuf geeignet. Sie darf nicht zur Steuerung medizinischer Geräte oder industrieller Anlagen verwendet werden.

Alle zum Rufzentralen Netzwerk Server RNM01 gehörenden Programme und Dateien sind sowohl durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsverträge, als auch durch andere Gesetze und Vereinbarungen über geistiges Eigentum geschützt.

Eigentum und Urheberrecht am Programmpaket Rufzentralen Netzwerk Server RNM01 (einschließlich aller enthaltenen Bild- und Audiodaten) liegen bei der EXPLORER GmbH, Berlin.

Alle Formen der Modifikation oder anderweitiger Änderung der Software oder anderer dem Produkt zugehörigen Dateien sind nicht gestattet. Die Dekompilierung oder Disassemblierung der Software ist verboten.

Eine Gewährleistung oder Schadensersatz für Schäden, die mittelbar oder unmittelbar durch die Benutzung des Programms oder durch Fehlfunktionen entstehen, ist ausgeschlossen. Im Falle von Schadensersatzforderungen für Schäden, die aufgrund grober Fahrlässigkeit seitens der EXPLORER GmbH entstanden sind, ist die Höhe des Schadensersatz beschränkt auf den Preis zu dem das jeweilige Softwarepaket bei der EXPLORER GmbH erworben wurde.

Alle aufgeführten Produkte oder Bezeichnungen sind eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller.

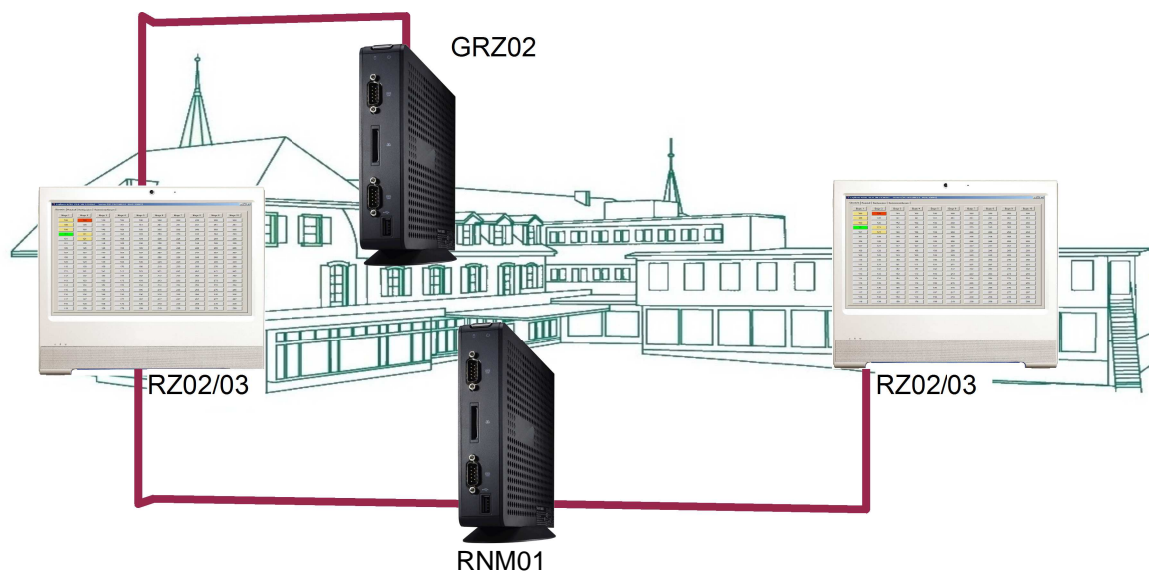
Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	4
Installation des Anwendungsprogrammes.....	5
Starten des Programmes.....	5
Einstellungen / Inbetriebnahme.....	6
Einstellungen Netzwerk.....	7
Einstellungen Interface.....	9
Einstellungen Funk/ Mastermodus.....	11
Protokollierung und Dokumentation.....	13
Datensicherung.....	13



Einführung

Der Rufzentralen Netzwerk Server RNM01 stellt eine Ergänzung und Erweiterung der Rufzentralen RZ02/03 dar. Über den RNM01 können bis zu 4 Rufzentralen RZ02/03 per Netzwerkverbindung zusammengeschaltet werden, um ihre Rufnachrichten über den RNM01 an räumlich entfernte Komponenten wie Pagersystem, Rufanlagen oder ähnliche Schnittstellen zu übermitteln.



Der Rufzentralen Netzwerk Server RNM01 ist in 2 Ausführungen verfügbar. Die Basisversion **RNM01** als reines Gateway ohne Monitor und Tastatur (Anschlußmöglichkeiten vorhanden) oder die Variante **RNM01-V** mit Touchmonitor zur permanenten Visualisierung und Bedienung .



RNM01



RNM01-V



Installation des Anwendungsprogrammes

Das Programm Rufzentralen Netzwerk Server RNM01 wird standardmäßig auf einem entsprechenden Rechner vorinstalliert. Sollten sie im Rahmen einer Neuinstallation oder eines Updates ihres Rechners die Anwendungen selber installieren müssen, so beachten sie bitte die folgenden Hinweise:

Für eine ordnungsgemäße Funktion ist es erforderlich, daß die notwendigen Treiber für den Funk USB Stick RTR09 und für das eingesetzte Pagersystem bzw. Rufzentrale installiert sind. Die notwendigen Treiber finden sie im Verzeichnis C:\Explorer-GmbH\ auf dem PC bzw. auf dem mitgelieferten Datenträger.

Zur Installation des Rufzentralen Netzwerk Server RNM01 und aller Treiber auf dem Zielrechner starten sie das Programm **RNM01 Installer.exe**, daß sich auf dem mitgelieferten Datenträger befindet.

Hinweis:

Funk USB-Stick und der Rufzentralen Netzwerk Server RNM01 bilden eine Einheit und funktionieren nur, wenn beide die gleiche Lizenznummer haben. Diese ist auf beiden aufgedruckt. Bitte geben sie diese Nummer immer bei Serviceanfragen oder Reklamationen an.

Starten des Programmes

Sollte das Programm Rufzentralen Netzwerk Server RNM01 nach einem Systemstart ihres Rechners nicht automatisch geladen werden, dann starten sie das Programm über die entsprechende Verknüpfung auf dem Desktop.



Einstellungen / Inbetriebnahme

Master	IP-Adresse	IP-Port	
1	192.168.2.1	33891	Connect
2	192.168.2.2	33892	Connect
3	192.168.2.3	33893	Connect
4			Connect

Automatik Monitor

Master

PBX: Rufanlage Typ 1
Port: COM1 Parity: None
Baud: 9600 StopBits: 1
Bits: 8 Handshake: None

ESPA Master Monitor Pager/PBX OFF

Adresse: 999 Nachricht: 192.168.123.456

21.05.2014 22:44

Die Bedienoberfläche des RNM01 gliedert sich in 4 Funktionsbereiche:

- Netzwerk:** Hier werden alle Einstellungen vorgenommen, die für die Netzwerkkommunikation mit der Rufzentrale notwendig sind.
- Funkt:** Hier kann der Mastermodus und der externe Funkalarm eingestellt werden.
- Pager/PBX Interface:** Hier werden alle Einstellungen zum Kommunikationsprotokoll zwischen Rufzentrale RZ02/03 und angeschlossenem Ruf-/ PBX system vorgenommen.
- Monitor:** Das Monitorfeld dient zur Anzeige von Kommunikationsprotokollen und auftretenden Störungsmeldungen.



Einstellungen Netzwerk

Master	IP-Adresse	IP-Port	
1	192.168.2.1	33891	Connect
2	192.168.2.2	33892	Connect
3	192.168.2.3	33892	Connect
4			Connect

Automatik Monitor

Damit der Netzwerk Server RNM01 mit den Rufzentralen kommunizieren kann, geben sie hier die IP Adresse und den Kommunikationsport der vorhandenen Rufzentralen RZ02/03 ein.

Die IP Adresse jeder Rufzentrale RZ02/03 wird jeweils dort in der Kopfzeile unter IP Homezone: xxx.xxx.xxx.xxx angezeigt. Die Angaben zum und die Einstellung des Kommunikationsports finden sie unter Systemeinstellungen / Netzwerkverbindungen.

Hinweis: Stellen sie sicher, daß die Rufzentrale über das Netzwerk erreichbar ist, der Netzwerkmodus in der Rufzentrale aktiviert ist und die Rufzentrale den Verbindungsaufbau zu einem RNM01 Netzwerk Server Interface zulässt. Die erforderlichen Netzwerkeinstellungen und Hardwarevoraussetzungen sind durch den entsprechenden System-/ Netzwerkadministrator vorzunehmen.

Nach Eingabe von IP-Adresse und IP-Port starten sie durch Drücken der Taste **Connect** den Verbindungsaufbau. Alternativ können sie auch durch Aktivieren des Auswahlfeldes **Automatik** den gesamten Anmeldevorgang automatisch ablaufen lassen. Das Interface sucht nun im Netzwerk nach einer Rufzentrale. Dieser Suchvorgang kann bis zu 1 Minute dauern. Konnte sich der Netzwerkserver RNM01 bis dahin nicht erfolgreich bei einer Rufzentrale anmelden, wird der Verbindungsaufbau beendet und durch die rote Taste **Reconnect** angezeigt.

Master	IP-Adresse	IP-Port	
1	192.168.2.150	33891	Reconnect
2			Connect

Um eine Hilfe bei der Fehlersuche zu erhalten, aktivieren sie das Auswahlfeld **Monitor**. Im Monitorfenster erhalten sie bei weiteren Verbindungsaufbauten ergänzende Informationen.

Prüfen sie nun alle Einstellungen und Verbindungen und starten sie den erneuten Verbindungsaufbau durch Drücken der roten Taste **Reconnect**.



Konnten sie eine erfolgreiche Verbindung zur Rufzentrale herstellen, dann wird dies zuerst durch die gelbe Taste **Connected** angezeigt.

Ab jetzt wird der Netzwerkserver RNM01 zyklisch alle ca. 40 sec von der Rufzentrale auf Anwesenheit und Funktion überprüft. Wurde auch dieser Prozeß erfolgreich abgeschlossen, ändert sich die Farbe der Taste auf Grün und die Aufschrift auf **OK**.

Um eine einfachere Identifizierung der verbundenen Rufzentralen zu erreichen, kann jeder Rufzentrale im Feld **Master** ein selbsterklärender Name z.B. „ Haus 1“ eingetragen werden.



Einstellungen Interface

In diesem Teil werden die Einstellungen für die Kommunikation mit einem Pagersystem, einer Schwesternruf- oder PBX Anlage eingestellt.

The screenshot shows the 'Pager/PBX' configuration window with the following settings:

- PBX: Rufanlage Typ 1
- Port: COM1
- Parity: None
- Baud: 9600
- StopBits: 1
- Bits: 8
- Handshake: None
- ESPA Master: Monitor: Pager/PBX OFF:
- Adresse: 999
- Nachricht: 192.168.123.456
- Test button

The screenshot shows the 'Pager/PBX' configuration window with the following settings:

- PBX: LRS Paging System
- Port: (empty)
- Parity: None
- Baud: 9600
- StopBits: 1
- Bits: 8
- Handshake: None
- Range Monitor: Monitor: Pager/PBX OFF:
- Adresse: 911.0
- Nachricht: 192.168.123.456
- Test button

Die unterstützten Kommunikationsprotokolle finden sie im Auswahlfeld **PBX**:

- | | |
|--------------------|--|
| LRS Paging System: | Dies ist das Standardprotokoll der RZ02/03. Bei dieser Auswahl werden alle Parameter automatisch vom Programm richtig eingestellt. |
| Rufanlage Typ 1: | Dieses Protokoll bietet die Möglichkeit per ESPA 4.4.4 auf entsprechende Rufanlagen zuzugreifen. |
| V.24 | Dieses Protokoll bietet die Möglichkeit, mittels ASCII Befehlen auf entsprechende Signaleinrichtungen zuzugreifen. |

Hinweis: Stellen sie sicher, daß die Einstellungen im Auswahlfeld **PBX** mit denen der Rufzentrale RZ02/03 übereinstimmen, anderenfalls ist keine Kommunikation sichergestellt.

Die Kommunikation mit externen Rufsystemen ist stark herstellerabhängig und daher immer von einem Fachbetrieb prüfen und durchführen zu lassen.

Test

Sind alle Parameter eingestellt worden (im Kommunikationsprotokoll LRS Paging System wird dies automatisch gemacht), so können sie die Kommunikation mit dem Meldesystem manuell testen. Geben sie dazu im Testfeld eine entsprechende Befehlszeile ein und starten sie die Kommunikation durch Drücken der Taste **Test**.

Eingabe Kommunikationsprotokoll LRS Paging System: Pager ID, SysID

Eingabe Kommunikationsprotokoll Rufanlage Typ 1 : Call adress

Fest eingestellte ESPA 4.4.4 Übertragungsparameter:

Message = Testnachricht: „IPAdresse RNM01“

Beep Coding= 1

Call type = 3

Priority = 3

ESPA Master

Beim ausgewählten Kommunikationsprotokoll Rufanlage Typ 1 kommuniziert der Netzwerk Server RNM01 über die serielle RS 232 Schnittstelle per ESPA 4.4.4 Protokoll mit der Rufanlage oder einem Alarmserver. Falls erforderlich, kann über das Auswahlfeld **ESPA Master** der Netzwerk Server RNM01 die Funktion der Kommunikationsmasters übernehmen.

Range Monitor

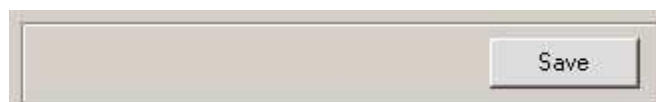
Beim ausgewählten Kommunikationsprotokoll LRS Paging System kann über das Auswahlfeld **Range Monitor** überwacht werden, ob sich die Pager noch in Reichweite der Pagerbasisstationen befinden. Dazu wird ca. alle 15 sec eine Überwachungssignal ausgesendet. Empfängt der Pager dieses Signal nicht, so signalisiert er die gestörte Kommunikation durch die Textmeldung Out of Range und entsprechende akustische Signale. Ist der Pager wieder in Reichweite einer Basisstation, wird sein Normalzustand automatisch wieder hergestellt.

Monitor

Um eine Hilfe bei der Fehlersuche / Tests zu erhalten, aktivieren sie das Auswahlfeld **Monitor**. Im Monitorfenster erhalten sie bei weiteren Verbindungsaufbauten ergänzende Informationen.

Pager /PBX OFF

Setzen die den Netzwerk Server RNM01 nicht zur Kommunikation mit einem Meldesystem ein, so können sie über das Auswahlfeld **Pager /PBX OFF** die gesamte Kommunikation zum Meldesystem abschalten. Diese Einstellung ist z.B. dann sinnvoll, wenn sie die RNM01 nur als Funkempfangsgateway für Lokalisierungsfunktionen ihrer Rufzentrale RZ02/03 einsetzen wollen.



Sichern sie die Einstellungen durch Drücken der Taste **Save**.



Einstellungen Funk/ Mastermodus



Im Auswahlfeld **Funk** können Einstellungen zu folgenden Systemeigenschaften vorgenommen werden:

Konfigurationssperre durch Mastersender:

Durch Einlernen eines Mastersenders kann die Konfigurationssperre ein- und ausgeschaltet werden. Somit ist sichergestellt, dass Veränderungen an den Einstellungen nur durch entsprechende Autorisierung vorgenommen werden können.

Einlernen Mastersender:



Drücken sie das runde Auswahlfeld Master. Der Code des bisherigen Mastersenders wird gelöscht. Betätigen sie anschließend die gewünschte Taste ihres Masterhandsenders. Wurde ein gültiges Funksignal erkannt, wird der Code im Masterfeld angezeigt.



Aktivieren/Deaktivieren Mastersender:

Über den Auswahlhaken kann die Funktion des Masterhandsenders aktiviert / deaktiviert werden, ohne ihn löschen zu müssen.

Störungssignalisierung über Funk:

Treten in der Kommunikation zwischen Rufzentrale und angeschlossenem Rufsystem Störungen auf, so versucht der Rufzentralen Netzwerk Server diese Meldung sowohl über die Rufzentrale wie auch über das angeschlossenen Rufsystem abzusetzen. Als zusätzliche Option bietet der Netzwerk Server die Möglichkeit, eine Kommunikationsstörung per Funk an einen externen Funk Rufempfänger zu melden. Um dieses Funksignal einlernen zu können, kann durch Drücken der Taste **Testalarm** das Funk- Fehlersignal ausgesendet werden.



Ansicht Konfigurationsmodus

Explorer RNM01 V1.5 SN: 1234567 (My IP: 192.168.123.456)

Master	IP-Adresse	IP-Port	
1	192.168.2.1	33891	Connect
2	192.168.2.2	33892	Connect
3	192.168.2.3	33893	Connect
4			Connect

Automatik Monitor

Funk
Master

Pager/PBX
PBX: Rufanlage Typ 1
Port: COM1 Parity: None
Baud: 9600 Stop Bits: 1
Bits: 8 Handshake: None
 ESPA Master Monitor Pager/PBX OFF

Adresse: 999 Nachricht: 192.168.123.456

Monitor

21.05.2014 22:44

Ansicht Mastermodus

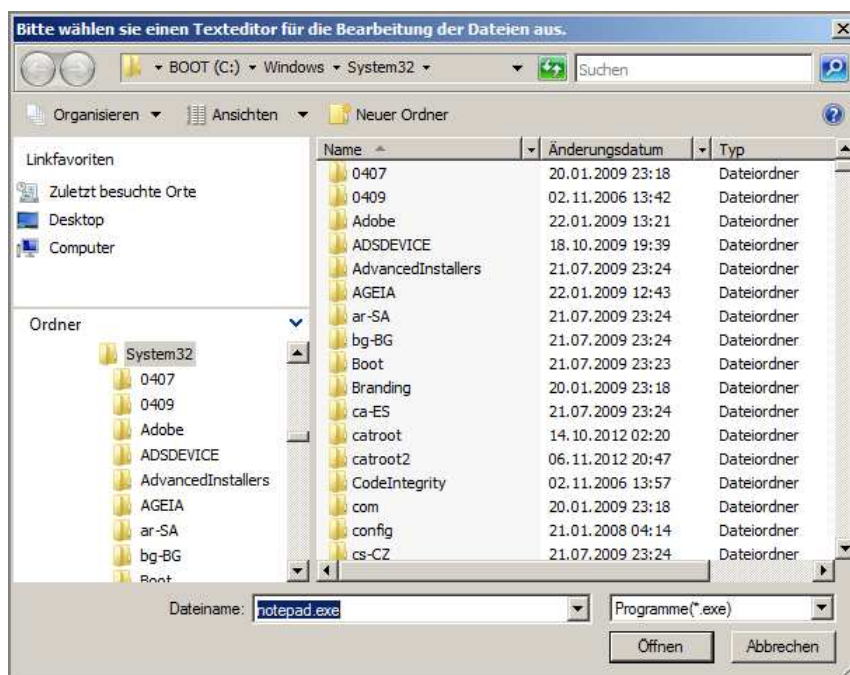




Protokollierung und Dokumentation

Auf dem Desktop bzw. im Programmverzeichnis C:\Explorer-GmbH\ finden sie das Programm **Backup Viewer RNM01.exe**. Mit ihm können sie die verschlüsselten Protokolldateien betrachten, um sie ggf. zur weiteren Auswertung z.B. in einer Tabellenkalkulation o.ä. zu verwenden.

Beim ersten Aufruf des Backup Viewers werden sie aufgefordert, ein Textbearbeitungsprogramm auszuwählen, mit dem sie die Protokolldateien betrachten oder ggf. weiterverarbeiten wollen. Standardmäßig wird ihnen Windows **Notepad.exe** als Textbearbeitungsprogramm vorgeschlagen. Alle Pfade und Konfigurationseinstellungen finden sie in der zugehörigen *.ini Datei.

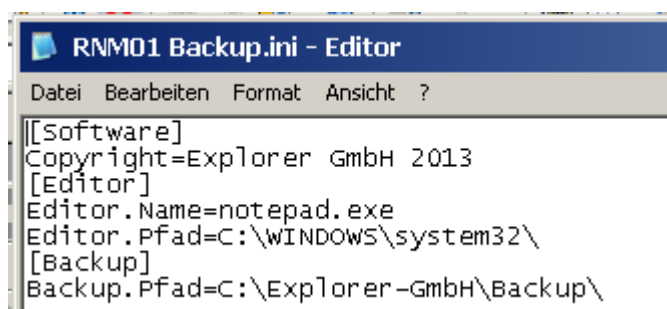


Datensicherung

Standardmäßig werden die Konfigurationsdatei *.dbe und die Protokolldatei *.log täglich mit vorangestelltem Datumsschlüssel im Programmverzeichnis C:\Explorer-GmbH\.. gesichert.

	20130906_RNM013088455.dbe	1 KB	DBE-Datei
	20130906_RNM013088455.log	1 KB	Textdokument

Wollen sie den Pfad zur Datensicherung nachträglich ändern, dann können sie das durch Anpassen des Backup Pfades in der Textdatei **RNM01 Backup.ini**.





www.EXPLORER-GmbH.de

Explorer GmbH
Waldstraße 44a, 10551 Berlin
Tel.: 030 / 34 99 70 50
Fax: 030 / 34 99 70 77
E-Mail: mail@explorer-gmbh.de
Internet: www.explorer-gmbh.de